



Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld Mitte

An den
Bezirksbürgermeister des
Stadtbezirks Mitte
Herrn Hans-Jürgen Franz

05.11.18

Drucksachennummer 7614/2014-2020

Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 15.11.2018
Einschätzung und Rechtssituation des Kunstobjektes „Dynamis“ auf dem Süsterplatz

Sachverhalt

In den Jahren 2000 / 2001 wurde in intensiven Gesprächen die Gestaltung des Süsterplatzes einschließlich des Brunnens diskutiert und das Ergebnis von allen Beteiligten begrüßt. In einer aktuellen vorbereiteten Mitteilung wird verwaltungsseitig zum Süsterplatz u. a. ausgeführt: „Die Bürger kritisieren hinsichtlich der Stadtgestaltung außerdem den Brunnen der sich auf dem Platz befindet. Sie befürworten die Attraktivität von Wasserelementen auf den Plätzen, aber beschreiben den Brunnen in seiner Gestalt als „hässlich“. Aus diesem Grund wäre es denkbar in einem zukünftigen Konzept, ein neues Wasserelement mit einzuplanen. Eine Möglichkeit wären zum Beispiel Wasserfontänen, welche durch in den bodenintegrierte Wasserdüsen in zentraler Lage positioniert könnten. Bei Veranstaltungen wäre es möglich diese abzustellen, sodass sie kein Hindernis darstellen und trotzdem zur attraktiven Gestaltung des Platzes beitragen.“ Da es sich bei dem Brunnen um ein Kunstwerk handelt, das der Stadt geschenkt wurde, sich aber in einem vernachlässigten Zustand befindet, was der Stadt angelastet wird, stellen sich die folgenden Fragen:

Frage

Hält die Verwaltung es auch weiterhin für vertretbar, den Brunnen zu ersetzen?

1. Zusatzfrage

Wer ist für die Unterhaltung und den Betrieb des Brunnens zuständig?

2. Zusatzfrage

Wie ist die Rechtslage der Zuständigkeiten sowohl hinsichtlich der unterschiedlichen Grundstückseigentümerschaft, vertraglicher oder mündlicher Vereinbarungen bzw. Vermerke, als auch einer Neugestaltung des Süsterplatzes und den Erhalt oder die Versetzung auf den städtischen Bauhof bzw. Verschrottung des Brunnens?

Gez. Hartmut Meichsner